

Presse-Information

Stand: Juli 2018

Der neue Hyundai i20.



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai i20

- Nach Modellüberarbeitung legt Hyundai Kleinwagen optisch und technisch weiter zu
- Alle Motorisierungen erfüllen Abgasnorm Euro 6d-Temp
- Benzindirekteinspritzer T-GDI fahren mit Ottopartikelfilter vor
- 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe für komfortables und sparsames Fahren
- Hyundai SmartSense hält Einzug: City-Notbremsfunktion und Frontkollisionwarner sowie aktiver Spurhalteassistent feiern Premiere in Modellreihe
- Neuer Kaskaden-Kühlergrill nimmt aktuelles Hyundai Design auf
- Erstmals Zweifarbenlackierung im Angebot: Dach auf Wunsch in schwarz
- Harmonisierung der Ausstattungsbezeichnungen: Pure, Select, Trend und Style
- Audio- und Navigationssystem bieten Android Auto und Apple CarPlay
- i20 steigert sich auf mehr als 100.000 Neuzulassungen pro Jahr in Europa

Presse-Information

Der neue Hyundai i20:

Kleinwagen-Erfolgsmodell wird schicker, sicherer und sauberer

- Alle Motoren erfüllen Abgasnorm Euro 6d-Temp
- Neue Assistenzsysteme und 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe halten Einzug
- Markentypischer Kaskaden-Kühlergrill sorgt für unverwechselbare Optik

Nach rund drei Jahren Bauzeit fährt der Hyundai i20 ab Juli 2018 nach einer umfangreichen Modellüberarbeitung erheblich aufgewertet auf den deutschen Markt. Die erfolgreiche Kleinwagen-Modellreihe tritt noch eigenständiger im Erscheinungsbild auf und legt zudem technisch weiter zu. So kommen unter anderem zusätzliche Assistenzsysteme von Hyundai SmartSense wie zum Beispiel ein Frontkollisionswarner mit City-Notbremsfunktion und ein aktiver Spurhalteassistent zum Einsatz. Erstmals übernimmt ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT) auf Wunsch die Schaltarbeit. Zukunftssicher zeigt sich der Fünftürer in Sachen Umwelt- und Klimaschutz: Die vier alternativ angebotenen und serienmäßig mit Start-Stopp-Automatik ausgerüsteten Benzinmotoren mit einem Leistungsspektrum von 55 kW/75 PS bis 88 kW/120 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2-5,9, außerorts 5,0-4,6, kombiniert 5,8-5,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 132-117) entsprechen bereits der neuesten Abgasnorm Euro 6d-Temp, die erst ab Herbst 2019 für Neuwagen verbindlich vorgeschrieben ist. In seiner Klasse fährt der i20 damit in Sachen umweltfreundliche Antriebstechnologie genau wie bei Komfort- und Sicherheitsausstattung voraus.

Der Hyundai i20, der als Active-Variante auch im SUV-Look erhältlich ist, war 2017 mit über 22.000 Neuzulassungen das dritterfolgreichste Modell der Marke in Deutschland und wird weiterhin in vier reichhaltig bestückten Ausstattungslinien angeboten. Dabei werden die Bezeichnungen auf die aktuellen Versionen harmonisiert und heißen wie bei der i30-Familie oder beim Kona jetzt Pure, Select, Trend und Style. Unverändert bleiben Eigenschaften wie das großzügig bemessene Platzangebot für Passagiere und Gepäck sowie die hohe Verarbeitungsqualität.

Für mehr Charakter: Zweifarbenlackierung ermöglicht ganz individuellen Look

Augenfälligstes Merkmal des neuen i20-Modelljahrgangs ist die modifizierte Front- und Heckpartie. Schon beim ersten Blick fällt der markentypische Kaskaden-Kühlergrill ins Auge, dessen markante Form sich an anderen Hyundai Modellen wie dem i30 oder dem Kona orientiert. Neu modelliert wurden zudem die Stoßfänger. Insbesondere die Aufnahmen für die Nebelscheinwerfer vorne

sowie für Nebelschlussleuchten und Rückfahrscheinwerfer hinten wurden vergrößert und prägnanter. Mit dem Formenwechsel am Heck wanderte das hintere Kennzeichen vom Stoßfänger nach oben. Es sitzt nun auf der neu gestalteten Heckklappe. Auch das Layout der Rückleuchten zeigt sich verändert, sie sind je nach Ausstattungslinie mit moderner LED-Technik ausgerüstet.

Das dynamische und sportliche Erscheinungsbild des Hyundai Kleinwagens runden ein neues Design für die 15 oder 16 Zoll großen Felgen und erstmals eine ab 2019 in Deutschland lieferbare Zweifarbenlackierung mit schwarzem Dach ab. Beibehalten hat der i20 bewährte Merkmale: Nach wie vor sind die C-Säulen schwarz-glänzend abgesetzt, und die schlanken und aufrecht stehenden A-Säulen erhöhen die Übersichtlichkeit des 4,04 Meter langen Kleinwagens. Wie zuvor überzeugt der Hyundai zudem mit beachtlichen und im B-Segment keinesfalls selbstverständlichen Abmessungen im Innenraum. Sie sorgen nicht nur dafür, dass bis zu fünf Insassen ihren Aufenthalt ganz ohne Platzangst genießen können, sondern stellen auch jede Menge Stauraum für Gepäck zur Verfügung. 326 Liter nach VDA-Norm finden hinter der weit öffnenden Heckklappe Platz. Durch das Umlegen der Rücksitzlehnen lässt sich dieses Volumen auf bis zu 1.042 Liter vergrößern.

Für mehr Sicherheit: Hyundai SmartSense-Assistenzsysteme helfen im Notfall

Auch in puncto Sicherheit seiner Passagiere nimmt der Hyundai i20 eine positive Rolle ein. So ergänzen ab sofort Assistenzsysteme von Hyundai SmartSense die bisher bereits umfangreichen aktiven und passiven Sicherheitseinrichtungen, die unter anderem sechs Airbags, fünf höhenverstellbare Kopfstützen und eine Karosserie mit crash-optimierter Struktur umfassen. Neu hinzugekommen ist ein System, das den Frontkollisionwarner und die City-Notbremsfunktion kombiniert.



Erkennt das System über die Frontkamera eine unfallträchtige Situation, wird der Fahrer akustisch und optisch gewarnt. Unterbleibt eine Reaktion, wird der i20 schnellstmöglich zum Stillstand gebracht, um eine Kollision zu vermeiden oder ihre Folgen zu mindern. Der nachfolgende Verkehr

wird dabei durch schnell blinkende Bremsleuchten gewarnt. Steht das Fahrzeug, aktiviert sich automatisch das Warnblinklicht. Das System arbeitet bis zu einer Geschwindigkeit von 75 km/h.

Korrigierend einzugreifen vermag auch der Spurhalteassistent, der ab 60 km/h zur Verfügung steht. Er ergänzt je nach Ausstattungslinie optional oder serienmäßig das Spurhaltewarnsystem, das den Fahrer vor dem unbeabsichtigten Überfahren einer Fahrbahnbegrenzung warnt, um zwei weitere Funktionen: Zum einen lenkt der aktive Assistent gegen, wenn der i20 droht, seine Fahrspur zu verlassen. Zum anderen hält das System den i20 in der Mitte der Fahrspur. Welcher Modus aktiv ist, wählt der Fahrer auf Tastendruck über den Bordcomputer aus.

Einzug in die Modellreihe halten außerdem der Aufmerksamkeitsassistent, der anhand mehrerer Parameter wie Lenkbewegungen und Fahrzeit den Fahrer vor Ermüdung warnt, und der Fernlichtassistent. Er schaltet automatisch von Fern- auf Abblendlicht, damit vorausfahrender oder entgegenkommender Verkehr nicht in der Sicht behindert wird. Ist die Strecke wieder frei, blendet der Fernlichtassistent auch wieder auf.



Für mehr Unterhaltung: Android Auto und Apple CarPlay holen das Smartphone auf das Display
Vielfach Bewährtes mit neuen Lösungen sinnvoll zu verbinden – eine der Kerneigenschaften des Hyundai i20 in der neuen Modellgeneration. Das zeigt sich ebenso bei den inneren Werten. So präsentiert sich zum Beispiel das Interieur des vollwertigen Fünfsitzers weiterhin mit sorgfältig und passgenau verarbeiteten, grifffreundlichen Materialien.

Das ergonomisch ausgefeilte Interieur bietet nach wie vor ein Maximum an Funktionalität und ermöglicht den Insassen komfortable und entspannte Fortbewegung selbst auf langen Reisen. Dennoch weiß der neue i20 mit Verbesserungen aufzuwarten. So steigt die Auswahl an Audio- und Navigationssystemen: Insgesamt vier vollintegrierte Systeme vom RDS-Radio mit 3,8-Zoll-Display

bis zum Routenführer mit sieben Zoll großen Farb-Touchscreen inklusive Android Auto und Apple CarPlay zählen zum Angebot.



Für mehr Individualität: Vier Ausstattungslinien stehen zur Wahl

Hyundai bietet seinen populären Kleinwagen in vier Ausstattungslinien an: Pure, Select, Trend und Style. Die Bezeichnungen werden harmonisiert und anderen Baureihen wie der i30-Familie oder dem Lifestyle-SUV Kona angepasst.

Schon der i20 Pure zeichnet sich unter anderem durch elektrisch unterstützte Servolenkung, elektrische Fensterheber vorne, einen höhenverstellbaren Fahrersitz, Bordcomputer sowie Heckscheiben-Wisch-/Wasch-Anlage und Zentralverriegelung aus. Das Anfahren am Berg vereinfacht die Berganfahrkontrolle. Eine Notbrems-Signalisierung warnt den nachfolgenden Verkehr bei starker Verzögerung durch das Einschalten der Warnblinkanlage. Äußeres Erkennungsmerkmal der Pure-Variante sind 15-Zoll-Stahlfelgen mit formschönen Radzierblenden. Als Select verfügt der i20 serienmäßig zusätzlich über Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung, elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, RDS-Radio inklusive AUX- und USB-Zusatzanschlüssen sowie Klimaanlage inklusive kühlbarem Handschuhfach.

Den i20 Trend kennzeichnen unter anderem ein beheizbares und mit Leder bezogenes Multifunktionslenkrad, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage, Lichtsensor und elektrische Fensterheber hinten. Hilfreiche Dienste leisten das Spurhaltewarnsystem LDWS, Nebelscheinwerfer und eine Einparkhilfe hinten. Die um eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung

ergänzte Audioanlage verfügt über ein fünf Zoll großes Display. Praktischen Nutzen bietet der höhenverstellbare Gepäckraumboden. Äußerlich gibt sich der i20 Trend insbesondere durch Leichtmetallfelgen im 15-Zoll-Format zu erkennen.

Top-Modell ist der i20 Style. Seine Position unterstreicht er unter anderem mit 16 Zoll großen Leichtmetallrädern, LED-Tagfahrlicht und LED-Rückleuchten, Einparkhilfe auch vorne und dunkel getönter Verglasung ab der B-Säule. Den Fahrer unterstützen Rückfahrkamera, Regensensor sowie ein automatisch abblendender Innenspiegel. Eine Klimaautomatik sorgt für wohlige Temperaturen, das Radio mit digitalem DAB+-Empfang spielt den Lieblingssender in optimaler Qualität. Android Auto und Apple CarPlay erlauben es, Smartphone-Apps über den sieben Zoll großen Touchscreen zu bedienen.

Auf einen Blick: Die Ausstattungslinien des i20	
<ul style="list-style-type: none"> • Pure (Auszüge) 	6 Airbags; Kopfstützen, höhenverstellbar vorne und hinten; Berganfahrhilfe; Notbremsignalisierung; Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage; Fensterheber, elektrisch vorne; Fahrersitz, höhenverstellbar; Bordcomputer; 12-V-Steckdose; 15-Zoll-Stahlfelgen
<ul style="list-style-type: none"> • Select zusätzlich (Auszüge) 	Alarmanlage; Außenspiegel, elektrisch verstell- und beheizbar; Außenspiegel und Türgriffe in Wagenfarbe lackiert; Verglasung, rundum getönt; Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung; Klimaanlage; Lenksäule, höhen- und neigungsverstellbar; RDS-Radio mit 3,8-Zoll-Monochrom-Display, AUX- und USB-Anschlüssen und 2 Lautsprechern
<ul style="list-style-type: none"> • Trend zusätzlich (Auszüge) 	Spurhaltewarnsystem; Einparkhilfe hinten; Nebelscheinwerfer; Lichtsensor; Geschwindigkeitsregelanlage; Lenkrad, beheizbar; Sitzheizung, vorne; Lederlenkrad- und Lederschaltknopf; Fensterheber, elektrisch hinten; 5-Zoll-Monochrom-Display, Bluetooth-Freisprecheinrichtung; Hochtöner, vorne; 15-Zoll-Leichtmetallfelgen
<ul style="list-style-type: none"> • Style zusätzlich (Auszüge) 	LED-Tagfahrlicht; LED-Rückleuchten; Abbiegelicht, statisch; Regensensor; Einparkhilfe, vorne; Außenspiegel, elektrisch anklappbar; Rückfahrkamera; Sicherheitsgurte, vorne höhenverstellbar; Innenspiegel, automatisch abblendend; Klimaautomatik; Mittelarmlehne vorne, mit Ablagefach; 7-Zoll-Farb-Touchscreen; Android Auto und Apple CarPlay; Lautsprecher hinten; Gepäckraumboden, höhenverstellbar; Gepäcknetz; Verglasung, dunkel getönt ab der B-Säule; Seitenschutzleisten, schwarz; Kühlergrill, dunkelgrau; 16-Zoll-Leichtmetallfelgen

Wer seinen i20 darüber hinaus ganz persönlichen Wünschen und Vorlieben anpassen möchte, hat mehrere Optionen zur Verfügung. Die Extras reichen je nach Ausstattungslinie von Leichtmetallfelgen bis Panorama-Schiebedach und von Navigationssystem bis hin zu Ledersitzen.

i20 erfüllt strengste Abgasvorgaben auch im realen Verkehr

Ist der i20 schon in Sachen aktiver Sicherheit ganz vorne unterwegs, setzt er mit der fortschrittlichen und zukunftsicheren Abgasreinigung seiner Motoren neue Maßstäbe. Denn alle vier alternativ angebotenen Benziner-Triebwerke erfüllen bereits 2018 die erst ab Herbst 2019 verbindliche Abgasnorm Euro 6d-Temp. Das bedeutet: Der i20 hält die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht nur auf dem Prüfstand, sondern ebenso bei realen Fahrbedingungen im Straßenverkehr, dem so genannten Real Driving Emission-Test (RDE), ein. Nur Fahrzeuge, die bei RDE erfolgreich abschneiden, werden nach dieser derzeit strengsten Norm zertifiziert.

Im Motorenprogramm für den i20 finden sich zwei Aggregate, die jeweils in zwei Leistungsstufen angeboten werden und serienmäßig mit Start-Stopp-Automatik ausgerüstet sind. Den Einstieg bildet ein 1,2-Liter-Vierzylinder, der wahlweise 55 kW/75 PS oder 62 kW/84 PS leistet. In beiden Varianten ist das Leichtmetall-Triebwerk mit einem Fünfganggetriebe gekoppelt. Die Nockenwelle treibt eine wartungsfreie Steuerkette an, die kontinuierliche variable Ventilsteuerung CVVT verbessert Drehmoment und Leistungsentfaltung. Gemessen nach dem neuen WLTP-Standard und umgerechnet in Verbrauchsangaben nach der NEFZ-Norm, benötigt die 55-kW-Ausgabe im kombinierten Zyklus 5,8 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer. Ähnlich verhält es sich bei der Variante mit 62 kW: Hier liegt der kombinierte Verbrauchswert bei 5,8 Liter. Dem stehen zügige Fahrleistungen gegenüber: Bis zu 170 km/h schnell ist der i20 1.2 unterwegs.

Für mehr Zukunftsfähigkeit: Benzin-Direkteinspritzer gehen mit Ottopartikelfilter an den Start

Für die verschärften Bedingungen in der Abgasgesetzgebung bestens gerüstet zeigt sich auch der 1.0 T-GDI-Benzindirekteinspritzer, der entweder 74 kW/100 PS oder 88 kW/120 PS leistet. Denn mit Einführung des neuen i20-Jahrgangs erhalten die Turbotriebwerke einen Ottopartikelfilter, der vor allem Stickoxide herausfiltert und so erheblich zur Reduzierung der Feinstaubbelastung beiträgt. Der Leistungsfähigkeit des Dreizylinders tut dies keinen Abbruch: Mit 74-kW-Motorisierung ist der i20 bis zu 188 km/h schnell unterwegs, mit 88 kW ist erst bei Tempo 190 Schluss. Ihre besondere Stärke zeigt die 88-kW-Variante beim Durchzug: Mit 11,9 Sekunden für die Beschleunigung von 80 auf 120 km/h nimmt er dem kleinen Bruder 3,5 Sekunden ab.

Die kleinen Kraftwerke repräsentieren die hochmoderne und effiziente Motorentechnik, die Hyundai seinem Kleinwagen mit auf den Weg gibt, um hohe Leistungsfähigkeit mit niedrigem Kraftstoffkonsum und geringen Emissionen zu verbinden. Den Single-Scroll-Turbolader zeichnet ein elektronisches Wastegate-Ladedruckventil aus. So kann die Unterstützung des Laders im unteren Tourenbereich voll ausgeschöpft werden, da die Aufladung des Motors bei hohen Drehzahlen begrenzt wird. Auch der Scavenging-Effekt wird genutzt: Bei Teillast sind Einlass- und Auslassventil zeitweise gleichzeitig geöffnet, wodurch die angesaugte Frischluft im Zylinder das

heiße Abgas in den Krümmer drückt. Das verbessert Abgaswerte, Drehmoment und Ansprechverhalten, und auch das so genannte Turboloch gibt es nicht. Besondere Raffinesse kennzeichnet ebenso die Hochdruck-Direkteinspritzung. Sie injiziert Kraftstoff über eine Sechslloch-Düse mit überdurchschnittlich hohem Druck von bis zu 200 bar. Der optimierte, gerade stehende Ansaugkanal erhöht darüber hinaus den Fallstrom und unterdrückt die Klopfneigung, was die Verbrennung beschleunigt und den Kraftstoffverbrauch weiter senkt.



Bei der Kühlung kommt das Split-Cooling-Konzept zur Anwendung. Dank zweier getrennter Kühlmittelkreisläufe wird der Zylinderblock schneller aufgewärmt – erst bei 105 Grad Celsius startet der Kühlmittelfluss, wodurch sich Reibungsverluste verringern. Der Zylinderkopf mit seinen vier Ventilen pro Brennraum dagegen wird schon ab einer Temperatur von 88 Grad gekühlt, was die Klopfneigung reduziert sowie Einspritzung und Verbrennung optimiert. Weil darüber hinaus der Krümmer platzsparend in den Zylinderkopf integriert wurde, erwärmt sich der Abgasstrang schneller. Emissionen können so schon nach dem Kaltstart effektiv gefiltert werden. Die positiven Folgen dieser vielen Hightech-Komponenten sind vor allem an der Zapfsäule spürbar: Mit einem kombinierten Verbrauch von 5,2 Liter bei der 74-kW- und 5,3 Liter bei der stärkeren 88-kW-Ausgabe, gemessen nach dem neuen WLTP-Zyklus und umgerechnet auf die NEFZ-Werte, ist der kleine Turbomotor noch sparsamer bei der Arbeit als der Vierzylindermotor.

Für mehr Dynamik: 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ersetzt Wandlerautomatik

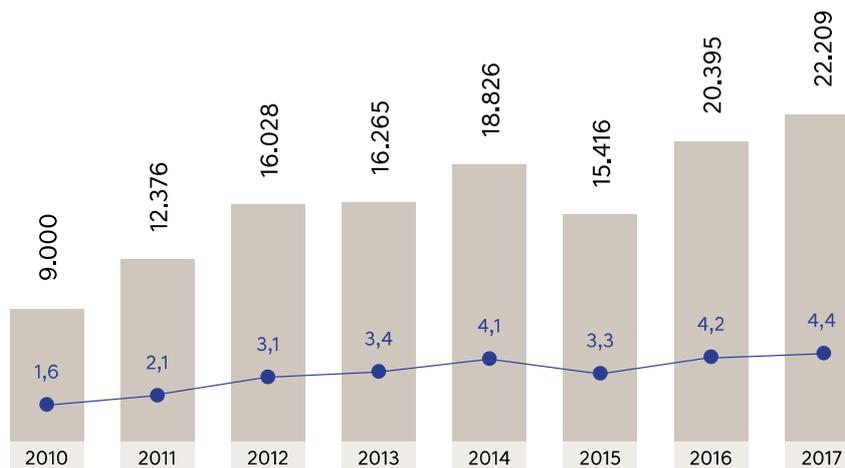
Während der 1.0 T-GDI mit 74 kW mit einem Fünfganggetriebe kombiniert wird, verfügt die Variante mit 88 kW über ein Sechsgang-Schaltgetriebe. Erstmals steht für den i20 darüber hinaus in beiden Leistungsstufen ein von Hyundai selbst entwickeltes 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe mit der Bezeichnung 7DCT zur Wahl. Mit kaum spürbaren und schnellen Schaltwechseln ohne Zugkraftunterbrechung agiert es wesentlich dynamischer als eine Wandlerautomatik, die bislang für den i20 im Angebot war. Wie effektiv die Wirkungsweise ist, belegen die Fahrleistungen: Im Vergleich zu den Modellen mit Schaltgetriebe gehen bei der Beschleunigung von null auf Tempo 100 lediglich einige Zehntelsekunden verloren und die Verbrauchswerte bleiben auf gleichem Niveau wie beim manuellen Schaltgetriebe.

Für mehr Erfolg: i20 ist die Nummer 3 bei Hyundai und legt seit der Premiere Jahr für Jahr zu

Der Hyundai i20 ist seit seiner Premiere vor rund drei Jahren ein echtes Erfolgsmodell in der Hyundai Modellfamilie. Entwickelt und gestaltet im europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum von Hyundai in Rüsselheim und gefertigt im türkischen Izmit, stieß er 2017 bis auf Rang 3 in der Hyundai Hitliste der meistverkauften Modelle hierzulande vor. Auch europaweit findet er dank seiner überzeugenden und stimmigen Konzeption immer mehr Fans: 2017 wurden auf dem Kontinent erstmals mehr als 100.000 Neuwagen dieses Typs pro Jahr verkauft. Kumuliert wurden in Deutschland von 2010 bis 2017 insgesamt 130.515 Hyundai i20 zugelassen.

Hyundai i20: Neuzulassungen in Deutschland

● Marktanteil im B-Segment



1. Generation _____ 2. Generation _____

Das B-Segment, in dem der i20 antritt, repräsentiert in Deutschland etwa eine halbe Million Neuzulassungen pro Jahr. Es ist damit nach der Kompaktklasse das zweitgrößte Segment – und ein Pfeiler des Erfolgs für Hyundai: In den vergangenen drei Jahren konnte der i20 seine Verkäufe Jahr für Jahr steigern und dabei insgesamt um mehr als ein Viertel zulegen. In der Folge wuchs der Marktanteil von Hyundai in dieser Klasse bis auf 4,4 Prozent im vergangenen Jahr.

Für mehr Verlässlichkeit: Fünf Jahre Garantie schützen vor unliebsamen Überraschungen

Wie alle Hyundai Neuwagen rollt auch die jüngste Auflage des i20 mit einem umfangreichen Garantiepaket auf den Markt: Neben einer fünfjährigen Garantie ohne Kilometerbegrenzung auf das gesamte Fahrzeug sowie einer ebenfalls 60 Monate laufenden Lackgarantie bietet zudem die fünfjährige Mobilitätsgarantie Verlässlichkeit über eine lange Zeit. Sie verlängert sich nach jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt ohne Begrenzung des Fahrzeugalters und bis zu einer Fahrleistung von 200.000 Kilometer um ein weiteres Jahr. Der Pannenschutz gilt zwischen den Wartungen für 30.000 Kilometer oder 12 Monate, je nachdem, welcher Umstand zuerst eintritt. Käufer erhalten die Neuwagen- und Mobilitätsgarantie, wenn das Fahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler aus dem europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz an einen Endkunden verkauft wird, soweit das Garantie- und Serviceheft nicht ausdrücklich Abweichendes bestimmt.



Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 1.2 (55 kW): innerorts 7,2, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 132; CO₂-Effizienzklasse: E.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 1.2 (62 kW): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 132; CO₂-Effizienzklasse: E.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 1.0 T-GDI (74 kW): innerorts 5,9, außerorts 4,9-4,7, kombiniert 5,2-5,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 118-117; CO₂-Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 1.0 T-GDI (88 kW): innerorts 6,2-5,9, außerorts 4,9-4,6, kombiniert 5,3-5,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 121-119; CO₂-Effizienzklasse: C.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2017 mit einem Marktanteil von 3,2 Prozent, 108.518 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 50 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit hat sich Hyundai in den Top drei der Importmarken etabliert und bleibt stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai wurde vom Automotive Brand Contest für seine nachhaltige und konsequente Entwicklung in Deutschland als Marke des Jahres ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de